

**Heinz Kindler**

**Vernachlässigung und Misshandlung: Gefährdungseinschätzung und Hilfen.**

Der Ausbau von Betreuungsangeboten im Bereich frühe Kindheit sowie von präventiv angelegten frühen Hilfen trägt in vielen Fällen dazu bei, Gefährdungssituationen zu verhindern. Dies kann aber nicht in allen Fällen gelingen. Deshalb müssen sich im Bereich der frühen Kindheit tätige Fachkräfte auch mit Handlungsstrategien im Fall von Hinweisen auf eine eingetretene Kindeswohlgefährdung beschäftigen. Auf diese Situation zielt der angebotene Workshop.

Es werden vier Schwerpunkte gesetzt. Am Anfang steht eine Einführung in Grundbegriffe des Kinderschutzrechts (z.B. Kindeswohlgefährdung) und in grundlegende Handlungspflichten für Fachkräfte aus verschiedenen Handlungsfeldern. Im zweiten und dritten Schritt werden fachliche Strategien bei der Gefährdungsabschätzung und bei der Problemansprache gegenüber den betroffenen Eltern behandelt. Im vierten und letzten Schritt stehen nach gegenwärtigem Kenntnisstand geeignete Hilfe- und Schutzkonzepte im Mittelpunkt.

Methodisch erfolgt im Workshop ein Wechsel zwischen Vortrag, Fallvorstellungen und Plenumsdiskussion.

Literatur zur Vorbereitung:

- Gilbert R., Kemp A., Thoburn J., Sidebotham P., Radford L., Glaser D. & MacMillan H. (2009). Recognising and responding to child maltreatment. *Lancet*, 373, 167-180.
- Kindler H. (2009). Kindeswohlgefährdung: Ein Forschungsupdate zu Ätiologie, Folgen, Diagnostik und Intervention. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 58, 764-785.
- Kindler H., Ziesel B., König C., Schöllhorn A., Ziegenhain U. & Fegert J. (2008). Unterstützungsbogen für die Jugendhilfe: Bogen zur Unterstützung der Hilfeplanung im frühen Kindesalter. *Das Jugendamt*, 81, 467-470.